

Eine starke Basis!

In den letzten Jahren sind die Anteile von Kollekten aus den Kirchengemeinden zurückgegangen. Austritte von Mitgliedern und der demographische Wandel machen sich hier ganz konkret bemerkbar.

Im gleichen Zeitraum sind jedoch die Spenden von Privatpersonen gestiegen! Das ist ein Zeichen der Hoffnung. Die vielen Spender sind für unsere Arbeit und für unsere Partner eine starke Basis!

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender für die vielen kleinen und manchmal auch überraschend großen Beiträge!

In diesem Jahr haben wir uns zum ersten Mal an einen größeren Antrag aus Bundesmitteln gewagt. Zusammen mit dem CVJM Deutschland konnte die Unterstützung für das Projekt „Seedmoney“ des YMCA Äthiopien vervielfacht werden. Da das Projekt vom CVJM Deutschland verantwortet wird, findet es sich in Haushalt des EJW-Weltdienstes nicht wieder. Für unsere Partner ist dies jedoch eine enorme Unterstützung.

Projektkosten und Partnerschaftsarbeit

Wir unterstützen Projekte in unseren Partnerländern. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der nachhaltigen Entwicklung (sustainable development). Durch Kriege in einigen Partnerländern ist jedoch immer wieder auch Nothilfe nötig.

Bei allen Projekten bringen unsere Partner einen Eigenanteil ein. Oft setzen sie sich mit ehren- und hauptamtlichem Engagement in den Projekten ein.

Für ein erfolgreiches Projekt ist eine sorgfältige Vorbereitung, Begleitung und Auswertung notwendig, ebenso wie eine gewissenhafte Abrechnung der Gelder. Bei regelmäßigen Besuchen vor Ort über-

zeugen wir uns vom Fortschreiten der Projekte. Besuche in Deutschland machen die Partnerschaften lebendig und in der Jugendarbeit im Land erlebbar.

Bildung

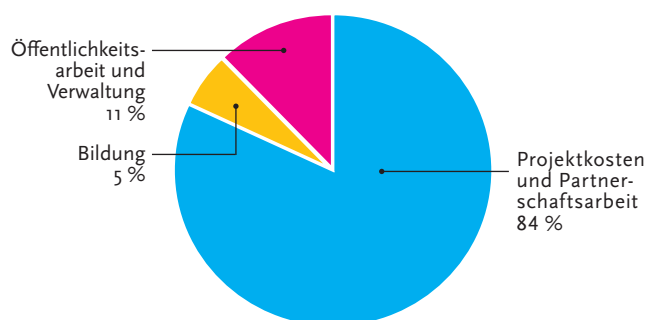
Jungchar, Konfi-Gruppe oder Gottesdienst – die Referentinnen und Referenten sind im Land unterwegs und schlagen eine Brücke zu den Projekten und Lebenssituationen der Partner.

Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung

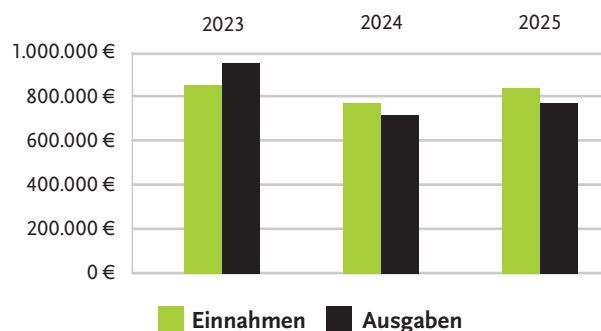
In Projektinformationen, Weltdienst aktuell, Newsletter, Social Media u.a. informieren wir über Projekte, ihre Entwicklung und die Arbeit im EJW-Weltdienst. Auch ein „Dankeschön“ für die Spenderinnen und Spender ist uns wichtig.



So verwenden wir Ihre Spende



Einnahmen und Ausgaben



Einnahmen und Ausgaben	2023	2024	2025
Ausgaben			
Projektkosten und Partnerschaftsarbeit	822.732	616.956	645.193
<i>davon Projektfinanzierung</i>	556.771	383.934	440.404
<i>davon Projektbegleitung und Partnerschaftsarbeit</i>	265.961	233.022	204.789
Bildung	63.490	46.476	41.741
Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung	75.567	85.448	84.770
Summe Ausgaben	961.790	748.880	771.704
Einnahmen			
Spenden und Kollekten	804.139	721.576	763.932
Zuschüsse und sonstige Einnahmen	70.524	59.796	67.193
Summe Einnahmen	874.663	781.372	831.126
Rücklagenzuführung /-entnahme (negativ)	-87.127	32.492	59.422

Brief der Direktorin des Berufsbildungszentrums
des East Jerusalem YMCA in Jericho, Palästina

Liebe Geschwister im EJW,
herzliche Grüße vom East Jerusalem YMCA in Palästina!

Unter Besatzung zu leben, mit zahlreichen Einschränkungen und Ungewissheiten über die Zukunft, führt leicht dazu, die Hoffnung zu verlieren. Doch wir sind zur Hoffnung berufen und wollen diese auch weitergeben. Manchmal lastet diese Verantwortung schwer auf uns, und auch ich habe Zeiten der Erschöpfung erlebt. Dann schenken mir eine einfache Nachricht, ein Anruf aus unserer EJW-Familie oder ein gemeinsames Gebet neue Kraft. Ich bin überzeugt, dass Gott durch Menschen wirkt – und das EJW war einer seiner stärksten Boten auf unserem Weg. Ich erinnere mich gut daran, als wir einmal den Kleinbus unseres Zentrums durch einen Brand verloren haben. Wir konnten keine Schülerinnen und Schüler mehr abholen, was besonders für unsere Jugendlichen mit Behinderung schlimm war, und auch kein Material für unseren Internatsbereich. Es schien keine Lösung zu geben. Doch ein spontaner Spendenaufruf des EJWs reichte. Wir konnten zügig ein neues Fahrzeug anschaffen. Dieselbe Solidarität hat uns auch bei Werkzeugen, Schulungsmaterialien und der Instandhaltung unserer Räumlichkeiten geholfen. Dabei zählt nicht nur die konkrete Hilfe, sondern vor allem das Wissen, dass jemand an unserer Seite steht. Als ich Deutschland besuchte, fühlte ich mich wie zu Hause – wie in einer Familie fern von meiner eigenen. Und wenn Ihr uns in Jericho besucht, empfinden wir es genauso – nicht nur im Zentrum, sondern auch in unseren Häusern. Selbst meine Kinder sprechen noch heute von ihren Freunden aus Deutschland.

Seit mehr als 40 Jahren gründet unsere Zusammenarbeit auf Glauben, Vertrauen und Liebe. Danke, dass Ihr treu an unserer Seite steht. Möge Gott Euch segnen und behüten!

In Dankbarkeit
Samah Naber



Bildung für junge Menschen in Palästina

Das VTC (Vocational Training Center) des East Jerusalem YMCA ist ein Berufsausbildungszentrum am Stadtrand von Jericho. Hoch engagiertes Lehrpersonal versucht, der hohen Jugendarbeitslosigkeit in Palästina (37,2% im vierten Quartal 2025) qualitativ hochwertige Ausbildungsgänge entgegenzusetzen. Dank der kontinuierlichen

Unterstützung seiner internationalen Partner kann der YMCA seine Arbeit im VTC auch trotz der wirtschaftlich angespannten Gesamtsituation in Palästina fortsetzen. Davon profitieren jährlich ca. 800 junge Menschen. Die Partnerschaft des EJWs mit dem East Jerusalem YMCA besteht seit 1983.

weltdienst
ejw/ع

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
Haeblerlinstraße 1-3
70563 Stuttgart
www.ejw-weltdienst.de

Spendenkonto EJW:

Zahlungsempfänger: Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
IBAN: DE24 5206 0410 0400 4054 85
Evangelische Bank
Verwendungszweck: AUT105 Palästina – Ausbildung in Jericho